

Robert Schumann

Wohl auf, noch getrunken

für Männerchor und Klavier

Bearbeitung:
Gus Anton

Partitur

01150/06

© Anton-Verlag, 51643 Gummersbach

Wohl auf, noch getrunken

Text: Justinus Kerner

für Männerchor und Klavier

Robert Schumann

Klavier und Satz: Gus Anton

Lebhaft

1. Wohl auf, noch ge-trun-ken den

fun - keln-den Wein! A - de nun ihr Lie - ben, ge - so - muss sein, A - de nun ihr Ber - ge, du

p

vä - - ter der Ha - Es treibt in die Fer - ne mich mu - tig hin - aus. 2. Die

13

Son - ne sie blei - bet am Him - mel nicht steh'n, es treibt sie durch Län - der und

{

16

Mee - re zu geh'n. Die Wo - ge nicht hat am ein - sa - men Strand, die

{

19

Stür - me sie brau - en mit Macht durch das Land. 3. Mit ei - len - den Wol - ken der

Probegesamtitur

© ANTON-Verlag, 51643 Gummersbach

01150/06

22

8

Vo - gel dort zieht und singt in der Fer - ne ein hei - mat - lich Lied. So

25

8

treibt es den Bur - schen durch Wäl - - der Feld, zu glei - chen der Mut - ter, der

28

8

wan - dern - den Welten grü - ßen die Vö - gel be - kannt ü - berm Meer, sie

Probegesamtitur

31

8

flo - gen von Flu - ren der Hei - mat hier-her, da duf - ten die Blu - men ver -

8

34

8

trau - lich um ihn, sie trie - ben von - die Lüf - te da-hin. 5. Die

mf

8

37

8

Vö - gel die ken - sein vä - ter - lich Haus, die Blu - men einst pflanzt er der

40

Lie - be zum Strauß. Und Lie - be die folgt ihm, sie geht ihm zur Hand, so

43

wird ihm zur Hei - mat das fer - ne - ste L wird ihm zu Hei - mat das

46

fer - ne - ste Land. 6. Wohl

51

8

auf, noch ge - trun - ken den fun - keln - den Wein! A - de nun ihr Lie - ben, ge -



54

8

schie - den muss sein, A - de nun ihr se, du vä - ter - lich Haus. Es



57

8

treibt in die Fer - ne mich mu - tig hin-aus, es treibt in die Fer - ne mich mächtig hin-aus.

